

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 23. Dezember 2022

IFRS 17-Compliance erreicht – Was kommt als nächstes?

Es ist an der Zeit, dass Versicherer über die langfristige Vision ihrer Finanzfunktion nachdenken und schrittweise Anpassungen vornehmen, um dieses Ziel zu erreichen.

Die Bemühungen der Versicherer im Bereich der Finanztransformation haben sich bisher hauptsächlich auf die Einhaltung von IFRS 17 konzentriert und entsprechend die hierfür nötigen Maßnahmen priorisiert. Was kommt jedoch als nächstes? Es ist an der Zeit, dass Versicherer über die langfristige Vision ihrer Finanzfunktion nachdenken und schrittweise Anpassungen vornehmen, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit diesen fünf Bereichen sollten Versicherer beginnen:

Ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell gestalten

Die Finanzfunktion hat die Möglichkeit, ihren Stellenwert als anpassungsfähiger, effizienter Partner des Unternehmens unter Beweis zu stellen, indem sie Erkenntnisse und Analysen liefert, welche die Performance verbessern. Prüfen Sie, wie Sie Ihr Geschäftsmodell neugestalten und die Verteilung der Kompetenzen innerhalb Ihres Unternehmens neu ausgestalten könnten. Dies kann zum Beispiel durch Outsourcing oder Offshoring von weniger komplexen Geschäftsprozessen erfolgen, so dass sich die Finanzfunktion auf die technisch anspruchsvolleren und komplexeren Aufgaben stärker fokussieren kann.

Weiterentwicklung und Modernisierung der mathematischen Einheiten/Aktuarie

Einige Versicherer verwenden Daten auf einem sehr aggregierten Niveau und in dezentral geführten Systemen, was ihre Analysemöglichkeiten einschränkt. Andere betreiben eine Vielzahl von komplexen und zeitaufwändigen Bewertungsmodellen. Wenn Sie Ihre Daten- und Softwarelösungen jetzt überprüfen, stellen Sie sicher, dass sie für eine stärker verzahnte Zukunft gerüstet sind - mit modernen mathematischen Einheiten, die dabei unterstützen, die Auswirkungen der mit IFRS 17 eingeführten wichtigen Hebel zu verstehen, um agil und klar fundierte Erkenntnisse zu gewinnen.

Verbesserung von Daten und Digitalkompetenzen

Für einige Versicherer bedeutete die Einhaltung der Vorschriften, dass sie einige Komponenten ihrer strategischen Finanzsystemarchitektur verzögern oder pausieren und Workarounds einführen mussten, was die Gesamtkomplexität im Status Quo erhöht hat. Da die Versicherer den Augenmerk auf eine stärkere Digitalisierung der Abläufe richten, erwarten wir einen Schwerpunkt auf der richtigen "Datengrundlage". Einige Versicherer werden Linienarbeitsabläufe angleichen und Sie in effizientere End-to-End-Lösungen zu transformieren. Die Aufmerksamkeit kann sich zunächst allerdings auch kurz- bis mittelfristig auf noch verzögerte Komponenten richten. Die meisten werden einen strategischen Endzustand anstreben, der Modularität bietet, integriert ist und zugleich Innovation fördert. Das Finanzwesen sollte deshalb nicht länger als Back-Office-Funktion betrachtet werden, sondern durch geeignete Daten und Systeme dabei unterstützen, die optimale Geschäftssteuerung zu ermöglichen und damit den Unternehmenserfolg weiter zu steigern.

Automatisierung und Standardisierung von Prozessen durch Ressourcenplanung und Performance Management

Finanzfunktionen verbringen viel Zeit mit der Eingabe, Validierung, Abstimmung und Analyse von Zahlen für Vorgänge wie Abschlüsse, Planungen und Prognosen. Mit den richtigen Systemen für Ressourcenplanung

(Enterprise Resource Planning - ERP) und Performance Management (Enterprise Performance Management - EPM) kann ein erheblicher Teil dieser Zeit anderweitig genutzt werden. Unternehmen, die eine solche Implementierung, insbesondere von cloudbasierten Systemen, durchgeführt haben, konnten nach unserer Beobachtung einen erheblichen Teil der auf Tabellenkalkulationen basierenden Arbeit eliminieren, die internen Kontrollen weiter verbessern und die Art und Weise, wie Informationen zur Verfügung gestellt werden, für den Anwender weiter optimieren.

Verschlinkung von Prozessen - mit schnellen Erfolgen und mehr Effizienz

Ein umfassendes Programm zur Transformation der Finanzfunktion kann ermüdend sein - suchen Sie daher zunächst nach Automatisierungsmöglichkeiten für manuelle, arbeitsintensive und sich wiederholende Prozesse. Priorisieren Sie hierbei Quick Wins auf Basis des Aufwands und der Kosten im Vergleich zu den damit verbundenen Vorteilen für das Unternehmen.

Die Konformität mit IFRS 17 ist ein Meilenstein, sollte jedoch nicht das ultimative Ziel sein um im Wettbewerb weiter bestehen zu können. Deshalb sollten Versicherer das erlangte Wissen in Zusammenhang mit der Erstanwendung von IFRS 17 jetzt für eine darauffolgende weiterführende Finanztransformation nutzen, bevor dieses in den letzten fünf Jahren aufgebaute tiefe Verständnis des Standards durch die Standardisierung verloren oder zu stark fragmentiert werden könnte.

Wenden Sie sich gerne an Ihre:n PwC-Ansprechpartner:in, um zu besprechen, wie wir gemeinsam Ihre bisherige Finanztransformation gemeinsam zu einem noch größeren Erfolg führen können.

Bei diesem Blog Beitrag handelt es sich um eine Fortentwicklung und Übertragung in die deutsche Sprache auf Basis des Originals von Alwin Swales: Finance Transformation: What's beyond IFRS 17 compliance?; Abrufbar unter:

<https://www.pwc.co.uk/industries/financial-services/blog/finance-transformation-what-is-beyond-ifs-17-compliance.html>.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Financial Reporting, IFRS 17, Prozesse, Versicherungsaufsicht (Europäische und Internationale Organisationen)

Kontakt



Prof. Dr. Marcel Dulgeridis

München

marcel.dulgeridis@pwc.com